

B10 Nazan Sirin

Tagesordnungspunkt: 3. Wahl der Ratsreserveliste

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit fast 20 Jahren bin ich nun Mitglied bei den Grünen und dabei bin ich erst 35 Jahre alt. In dieser Zeit gab es diverse politische Kooperationen, die ich miterlebt habe: Wir durften mitbestimmen, wenn schwarz es zuließ. Wir durften mitreden, wenn rot es zuließ. Und dennoch haben wir Dinge bewegt und konnten einiges erreichen.

Aber wir wollen mehr, wir können mehr und wir holen uns mehr!

Nennt mich wahnsinnig, aber ich will das Gleiche tun und wieder für Euch ins Rennen gehen. Und dieses Mal werden wir ein anderes Ergebnis erzielen! Und wisst ihr auch warum?

Noch nie zuvor hatten wir eine so große Chance mit so vielen bunten, klugen und motivierten Köpfen in den Stadtrat einzuziehen. Gemeinsam sind wir stark und wir werden endlich Dinge grundlegend ändern!

Starke Kita

So werden Kompromisslösungen wie etwa eine Staffelung der Kita-Elternbeiträge der Vergangenheit angehören! Wir brauchen neue Maßstäbe für unsere Kitas. Das bedeutet für mich,

- dass wir unser Fachpersonal weiterbilden und besser qualifizieren müssen!
- dass wir keine finanzielle Ausbeutung der Tageseltern dulden dürfen! Qualifiziertes pädagogisches Fachpersonal muss sozial gerecht entlohnt werden!
- dass Betreuungszeiten für Berufstätige Eltern flexibler werden!
- dass wohnortnahe Betreuung zur Selbstverständlichkeit wird!
- dass wir eine beitragsfreie Kita für alle benötigen!

Gesundheit an erster Stelle

Es darf nicht sein, dass wir alle Jahre wieder Gesundheitsberichte erstellen ohne Konsequenzen daraus zu ziehen. Auch wenn zwischen Jung und Alt die unterschiedlichsten Bedürfnisse liegen, müssen endlich Konzepte erarbeitet und umgesetzt werden.



Alter:

35

Geschlecht:

weiblich

Geburtsort:

Duisburg Hamborn

Themen:

Gesundheit/Soziales, Kinder/
Jugend, Migration/
Integration

Ab/Auf Listenplatz:

Auf 3

Es gibt hochgradig professionelle und erfolgreich arbeitende Verbände, die im Bereich der Suchtmittel-, Armuts- und psychischer sowie sexueller Gewaltbekämpfung tätig sind. Unser Ziel sollte sein,

- mehr Geld in Präventionsarbeit zu stecken
- und Betroffene zu schützen bzw. zu unterstützen.

Duisburg heißt Vielfalt

Ich bin stolz darauf, in einer bunten Stadt zu leben. Aber das muss sich endlich auch in der Stadtverwaltung und ihren Organen widerspiegeln. Eine interkulturelle Öffnung der Verwaltung kann nicht bedeuten, dass man lediglich Mitarbeiter zu Workshops entsendet.

- Es gibt genügend qualifizierte und motivierte Menschen mit Migrationshintergrund. Wir müssen sie nur fördern und einstellen.
- Wir brauchen antidiskriminierende anonymisierte Bewerbungsverfahren für faire und gleiche Chancen für alle Bewerber*innen.

Trotz erfolgreicher Tätigkeit der Streetworker klafft die Schere zwischen den Bezirken weit auseinander. Hamborn und Marxloh bleiben noch immer unterversorgt.

- Wir benötigen Streetworker mit Migrationshintergrund, die optimalerweise aus der Community ihrer Klienten stammen.
- Sprachbarrieren, Scham, kulturelle Unterschiede sowie Unwissenheit sind nur wenige der vielen Gründe, weshalb Betroffene keine Hilfe in Anspruch nehmen.

Den Norden stärken

Ein Erfolgserlebnis des letzten Jahres war für mich, maßgebend dazu beigetragen zu haben, dass die SPD Herrschaft im Bezirk Hamborn ihren größten Dämpfer überhaupt bekommen hat. Durch die Stimmen der Opposition konnte zum ersten Mal ein roter Bezirksbürgermeister ausgetauscht werden. Und das beweist, dass wir auch als (bisher) kleine Partei Macht haben und diese nur gezielt einsetzen müssen.

Um über Jahre entstandene rote und schwarze Strukturen zu sprengen, müssen wir:

- Mehr Transparenz für Kultur-, Sport-, Jugend- und alle anderen Vereine bei der Beantragung von Fördergeldern bieten.
- Mehr und frühzeitige Bürgerbeteiligung bei städtischen Bauvorhaben und anderen Projekten zulassen.

Ich hoffe, dass diese kurze Skizze meiner politischen Schwerpunkte Euer Vertrauen in mich gestärkt hat und werbe um Eure Unterstützung für eine erneute Kandidatur auf Platz 3 der Ratsreserveliste.

Biografische Angaben

Privates

- Verheiratet, Mutter von zwei Söhnen
- 2001-2009 Sozialer Dienst im multikulturellen Seniorenzentrum
- Alumna Heinrich Böll Stiftung
- seit 2010 Forensische Zahnmedizinerin in der Rechtsmedizin Düsseldorf
- seit 2011 Angestellte Zahnärztin in OB
- 2018 Promotion

Politisches

- 2001 Mitbegründerin Grüne Jugend Duisburg
- 2004-2007 Mitglied Bezirksvertretung Hamborn
- seit 2007 Mitglied Rat der Stadt Duisburg, Jugendpolitische Sprecherin
- 2010-2014 Migrationspolitische Sprecherin, Mitglied im Integrationsrat
- seit 2014 Stellv. Mitglied Gesundheitskonferenz
- seit 2017 Mitglied Beirat Revierpark Mattlerbusch